



# VL Gebietskörperschaften als Unternehmer

## 1. Einheit: Öffentliche Unternehmen



# Historische Entwicklung

---

- Mittelalter
  - Lehnswesen, kaum öffentliches Wirtschaftsrecht, zünftische Kleinordnungen
- Merkantilismus (16.-18. Jhd.)
  - Absolutistisch regierten Staaten suchten nach Einnahmen → Staatsmonopole
- Liberalismus (2. Hälfte des 19. Jhd)
  - 2. Hälfte des 19. Jhd.; Privatwirtschaft im Mittelpunkt, „Nachtwächterstaat“
  - Armut, Grundversorgung → Ausbau der Daseinsvorsorge, Kommunalwirtschaft
- Verstaatlichung (nach 2. WK)
  - Industrie, Banken, Elektrizitätswirtschaft
- Privatisierung (seit 1980er Jahre)



## Unternehmen – Begriff

---

- Keine einheitliche gesetzliche Definition → Normzweck (vgl UGB / KSchG)
- Keine verfassungsrechtliche Definition des Unternehmens
- Unternehmen iSd B-VG (Rechnungshof-Prüfkompetenzen): VfSlg 3296/1957; VfSlg 10.609/1985.
  - *Unter einer Unternehmung ist eine in einer **bestimmten Organisationsform** in Erscheinung tretende **wirtschaftliche Tätigkeit** zu verstehen, die sich auf **Vermögenswerte** stützt und mit **Einnahmen und Ausgaben** verbunden ist.*
  - ***Irrelevant**, in welcher **Organisationsform** sie auftritt, ob sie **Rechtspersönlichkeit** besitzt oder nicht, ob zur Entfaltung der wirtschaftlichen Tätigkeit eine **besondere Berechtigung** notwendig ist, ob die **Tätigkeit auf Gewinn** berechnet ist u. dgl.“*
- Vgl § 69 Abs 1 Oö Gemeindeordnung (LGBl 91/1990 idF LGBl 137/2007)



# Öffentliche Unternehmen – Begriff

---

- **funktionaler Ansatz**

- Unternehmen erfüllen Verwaltungsaufgaben (öffentlicher Zweck)

- **organisatorischer Ansatz**

- Beherrschender Einfluss des „Staates“ durch qualifizierte Beteiligung/Naheverhältnis (Trägerschaft)

- **Unionsrechtlicher Begriff des Öffentlichen Unternehmens**

- Art 2 Abs 1 lit b Transparenz-RL (RL 2006/111/EG)



# Unternehmensziele öffentlicher Unternehmen

- **Versorgungswirtschaft:** Daseinsvorsorge (vgl § 69 Abs 5 Oö GemO)
  - Versorgung der Bevölkerung mit wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Dienstleistungen
  - Staat wird tätig, weil Dienstleistungen bzw. Güter von Privaten nicht, nicht zum gewünschten Preis oder nicht in der gewünschten Qualität angeboten werden
- **Erwerbswirtschaft:** Einnahmenerzielung
  - zB Staatsmonopole
- **Wirtschaftspolitik** (vgl § 71 BHG 2013)
  - Regulierung des Angebots problematischer Produkte und Dienstleistungen (zB Glücksspielmonopol)
  - Arbeitsmarktpolitik
- **Verwaltungseffizienz**